Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der müter der hailigen cristen
heit Das man den selben aub
ent Unser lieben frawen sol
festen Und auch der selbig
paubst puit mer pey dem
pannen das die müter der
cristenheit peint den selben
tag sol feiren Unser frawen
Und man sol all tag zeit
doz selben tags von unser
frawen Und die acht tag
aun allein auszgenomen sant
Petter Und sant Pauls der
zwelfpotten achtter tag sol
man begen Auch gepeut
der paubst das man den sel
ben tag halt mit zwyfalti
ger feir Auch hat der selbig
paubst Urbanus disen ge
gemwirtigen ablaß Darzu
geben allen cristen menschh
en Die gepeicht Und ge
reuwet haben ir sind Dar
umb das man unser lieben
frawen dester fleissiclicher
diene Und der hailig paubst
gibt von der ersten vesper
hundert tag ablaß den men
schen die do pey der vesper
gants sein Und die men
schen die pey der Complet
gants sein vierzig tag ab
laß Und die menschen die
pey der mettin gants sein
den gibt er hundert tag ab
laß Und den menschen
die gants sein pey der prem
terts sert Und none den
gibt er von yeder zeit
vierzig tag ablaß Und den
menschen die gants sein bey
der messe den gibt er hun
dert tag ablaß Und die
menschen die gants sein bey
der andern vesper Und
Complet den gibt er hundert
Und vierzig tag ablaß
Auch alle die menschen die
gants sein die achttag all pey
den zeiten die man halt von
unser frawen den gibt der
paubst alltag hundert tag ab
laß Semer aufgesetzten puß
Abet der hailig paubst Urba
nus als er gestarb do ward
nach im paubst Bonifacius
der neiwnd Und der selbig
paubst hat disen ablas Und
fest von unser frawen auch
bestatt Und darumb ist dise
fest bestattigt von zwaien
pabsten von dem stul zu Rom
Nun pitt wir die hailigen
Junckfrawen Mariam durch
ir heimsuchung die sy getan
hat zu ir muemen Elizabeth
Daz sy uns erwerb umb
ir hebs kind das wir hie me
nschen werden nach gottes
lob Und nach disem leben
komen zu dem ewigen leb
en Des helf uns der vat
ter Und der sun Und der
hailig geist Amen

## Von Sant Protessi und ihr tinam

Protessius und Martinianus
die waren zwen
brider Und waren
ungelaubig Durch
befalch man in wol funffzig
gefangen cristen das sy ir
hutten in dem tartar Under
den was sant Petter Und
sant Pauls Die totten gar
vil zaichen in dem tartar sy
machten die siechen gesundt
Und sant Petter macht eine
prunnen auf dem tartar
der auf der wand gienng
das die cristen trunckten die
ubel durst Das sach Protes
sius Und Martinianus Und
wurden von dem zaichen
glaubig do nun sant Pet
Und sant Pauls er totten waren